



News Juli 2020

WINNENDEN e.V.

„Der Engel des Herrn rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

1. Könige 19,7

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde des CVJM!

Elia musste fliehen. Er hatte gezeigt: nur Gott ist der wahre Gott. Das gefiel der Königin gar nicht, sie wollte Elia umbringen, nachdem dieser alle ihre Propheten umgebracht hatte, die den Gott Baal verehrten. Als Elia ein ganzes Stück gelaufen war, legte er sich unter einen Ginsterbusch. Er konnte nicht mehr und er wollte nicht mehr. Elia wollte nur noch sterben. Er schlief ein.

Gott schickte einen Engel zu Elia, der sagte zu ihm: „Steh auf und iss!“ Elia schaute sich um und fand hinter seinem Kopf ein Fladenbrot und einen Krug Wasser. Als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder hin und schlief weiter. Noch einmal kam der Engel Gottes. Er sagte zu Elia: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ Elia stand auf, aß etwas und machte sich auf den Weg.

Als Elia sich auf den Weg machte, wusste er nicht, was ihn erwarten würde. Was er wusste: da war eine Frau, die ihm nach dem Leben trachtete. Er hatte sich für Gott eingesetzt, aber die Israeliten haben nicht zu Gott gehalten. Sie haben die Altäre niedergerissen, die Propheten Gottes umgebracht und sind einem falschen Gott hinterhergerannt. Er, Elia, war übriggeblieben. Er hatte sich weiter für Gott eingesetzt. Aber was hatte er jetzt davon?

Geht es uns zurzeit nicht ähnlich wie Elia? Wir mussten zwar nicht fliehen, aber trotzdem wurde doch, von einem Tag auf den anderen, alles anders. Unser ganzes Leben wurde unterbrochen. Das, wofür wir uns eingesetzt hatten, Arbeit, Schule, Ausbildung, Ehrenamt, zählte nicht mehr. Wir mussten zu Hause bleiben. Von heute auf morgen ist das Leben, wie wir es gewohnt waren, stillgestanden und einfach ganz anders weitergelaufen. Vielleicht hast du dich gefragt, was der Sinn deines Lebens ist. Vielleicht hast du dich auch gefragt, was von dem bleibt, wofür du dich eingesetzt hast.

Das Schöne an Elias Geschichte ist, es bleibt nicht dabei. Die Geschichte endet nicht, als Elia am Boden ist und keinen Sinn mehr in seinem Leben sieht. Seine Geschichte geht weiter. Er lässt sich von Gott versorgen und geht gestärkt seinen Weg. Auch unser Leben geht weiter. Corona ist zwar noch nicht weg, aber auch zu uns sagt Gott: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ Es geht weiter. Wir können wieder unseren Weg gehen und dürfen sicher sein: Gott versorgt uns mit dem, was wir für unseren Weg brauchen. Er stärkt uns und rüstet uns aus.

Rebecca Brekle

aktuelle Termine - aktuelle Termine – aktuelle Termine – aktuelle Termine

Liebe Mitglieder und Freunde des CVJM,
ab 06.07.2020 werden wieder die ersten Gruppen im Jugendhaus und im Christophorus-Haus unter Coronabedingungen stattfinden.
Die Gruppen werden unter den Auflagen des Infektionsschutzkonzepts der Kirchengemeinde und des CVJM angeboten. Weitere Informationen bitte anfragen. In den nächsten News werden nähere Bekanntgaben veröffentlicht.

Altpapiersammlung

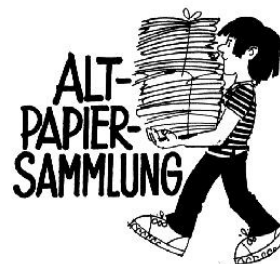
Absage der CVJM Altpapiersammlung am Samstag 04.07.2020 in Winnenden mit allen Teilorten **außer** Hertmannsweiler und Bürg

Wir - der CVJM Winnenden, der CVJM Birkmannsweiler Höfen-Baach und die Ev. Kirchengemeinde Hertmannsweiler/Bürg - sammeln seit Jahrzehnten gemeinsam in Winnenden mit allen Teilorten Altpapier.

Der CVJM Winnenden und der CVJM Birkmannsweiler Höfen-Baach haben sich nun aufgrund der momentanen Situation schweren Herzens dazu entschlossen, die Altpapiersammlung am Samstag 04.07.2020 abzusagen. Teilweise stehen nicht genügend Fahrzeuge zur Verfügung und wir wollen und dürfen nicht die Gesundheit unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Jugendlichen leichtfertig aufs Spiel setzen. Bitte haben Sie für unsere Entscheidung Verständnis. Sie ist uns nicht leicht gefallen. Wir möchten Sie herzlich bitten, wenn möglich, das bereits gesammelte Altpapier bis zu unserer nächsten Sammlung am Samstag 07.11.2020 aufzubewahren.

Vielen Dank.

Die Ev. Kirchengemeinde Hertmannsweiler/Bürg wird in diesen beiden Teilorten Altpapier sammeln, da sie auf eigene, vom Besitzer selbst gefahrene, Traktoren zurückgreifen kann.



Hilfsangebot

Du möchtest in dieser außergewöhnlichen Situation helfen, dann gibt es jetzt eine Möglichkeit zusammen mit CVJM und Evangelischer Gesamtkirchengemeinde Winnenden. Wir planen einen Einkaufsservice für Menschen der Risikogruppen. Bedürftige Menschen können sich bei den Pfarrern, der Vikarin oder bei der Jugendreferentin melden und ihren Einkaufsbedarf durchgeben.

Egal ob auf dem Weg nach Hause von der Arbeit oder während dem eigenen Einkauf. Genau hier bist du gefragt. Melde dich und du bekommst Zugriff auf die bereits eingegangenen Anfragen und kannst diese erledigen. Nachdem du einen Einkauf abgeschlossen hast, meldest du dich bei einem Admin mit dem ausgegebene Betrag und bekommst die Adresse genannt zu der es gebracht werden soll. Dort angekommen liegt dann bereits ein Umschlag mit dem Geld bereit und du stellst den Einkauf einfach vor der Türe ab.

So einfach kann Helfen in Zeiten von Corona sein.

19
10

E-MAIL winnenden@zvw.de
ONLINE www.winnender-zeitung.de

Ehrenamtliche kümmern sich ums Einkaufen

Service des CVJM und der evangelischen Kirchengemeinde

Winnenden.

Für Menschen, die zurzeit lieber zu Hause bleiben, weil sie zu einer Risikogruppe für das Corona-Virus gehören oder unter Quarantäne stehen, aber auch für Menschen, die durch ihren Beruf besonders belastet sind, hat die evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit Helfern des CVJM einen Einkaufsservice organisiert.

Am Telefon soll durchgegeben werden, was benötigt wird. Die Helfer kümmern sich dann darum, die gewünschten Lebensmittel möglichst schnell zu liefern. Einkauft wird von Ehrenamtlichen des CVJM und der Kirchengemeinde. Damit kein direkter Kontakt entsteht, sollte das Geld für den Einkauf vor der Haustüre liegen. Dort werden auch die Einkäufe abgestellt. Der Service an sich ist kostenlos. Wer den Service nutzen möchte, sollte sich an einen der Pfarrer der Kirchengemeinde, Reimar Krauß (☎ 17 86 68), Dr. Karl Braungart (☎ 17 92 01) und Philipp Essich (☎ 2 09 61 43), an Vikarin Julia Dangel (☎ 01 63/9 76 56 15) oder an Jugendreferentin Rebecca Brekle (01 76/71 23 72 14, rebecca.brekle@ejw-waiblingen.de) wenden.

Personen, die die Gruppe unterstützen wollen, können sich bei Jugendreferentin Rebecca Brekle melden.